

Fridays for Future

Beitrag von „plattypus“ vom 18. März 2019 00:00

[Zitat von Kippelfritze](#)

Und wie würde man wohl reagieren, wenn irgendwo Schüler (ähnlich Pergida) gegen "Überfremdung" während der Unterrichtszeit demonstrieren gehen? Bestimmt gibt es auch Schüler dieser "Denkrichtung".

Und das sind bei mir so grob 75% aller Azubis, die so eingestellt sind.

[Zitat von Kippelfritze](#)

Ich plädiere wiederum nicht für Strafen, sondern für "fantasievolles Nacharbeiten", z.B. durch Samstagsunterricht engagierter Lehrer.

Dann finde mal so motivierte Kollegen. Bei uns herrscht eher die Meinung vor: Wie kann man die Schüler nacharbeiten lassen, ohne das es den Kollegen mehr Arbeit macht und für die Schüler maximal nervig ist.

Und ja, ich sehe den Vermerk "unentschuldigt" sowie die Note 6 nicht als Strafe sondern als logische Folge des Schülerhandelns. Das ist vorher alles bekannt. Strafe wäre ein direkter Rauswurf, sobald jemand wegen der Demos mehr als 20 Stunden in einem Monat gefehlt hat.